

Unterm Pflaster liegt der Bach!

Bist du ProBACH?

Wir setzen uns mit Stadt auseinander. Wir setzen uns ans Wasser. Wir richten unser Augenmerk auf das Versteckte, auf die Ströme unter dem Pflaster, auf Möglichkeiten, die unter Asphalt verborgen und dabei stetig im Fluss sind.

Wir wollen sichtbare Bäche. Wir wollen der Stadt Qualitäten (zurück)geben. Wir wollen nachhaltige Veränderungen anstoßen. Wir wollen Bilder von zukünftigen urbanen Bachlandschaften zeichnen. Wir wollen kreativ und interventionistisch mit den versteckten, doch vorhandenen Potenzialen urbaner Räume umgehen. Wir wollen klimafitte Außenräume. Wir sind ProBACH.

1

Wasser hat schon früh die ersten **Mühlen** angetrieben, war **Transportweg** und zog **Gewerbe und Industrie** an. Gleichzeitig gab es bei Hochwasser auch immer die **Gefahr von Überschwemmungen**.

5

Die **Versiegelung des Bodens** nimmt in der Stadt und an ihren Rändern zu. Dadurch wird ein großer Teil des sauberen oder wenig verschmutzten **Regenwassers** über das **Kanalsystem** abgeleitet.

4

Eine **gemeinnützige Organisationsform** ist beispielsweise die **gGmbH**. Sie kann sich der **Pflege und Erhaltung des Bachs** und einem **Rahmenprogramm zur Bewusstseinsbildung** widmen.

3

Retentionsflächen nehmen bei Starkregen **überschüssiges Wasser** kontrolliert auf und lassen dieses langsam **versickern**.

2

Blau-grüne Freiräume ermöglichen **konsumfreien Aufenthalt**, laden zu verschiedenen Aktivitäten ein und tragen zur **Klimawandelanpassung** der Städte bei.

7

Um herauszufinden, an welcher Stelle eine **Neuordnung des öffentlichen Raums** nötig ist und von Bürger:innen akzeptiert wird, stehen unterschiedliche **partizipative Methoden** zur Verfügung.

8

Auch oberirdisch kann auf einen verborgenen **Bach aufmerksam gemacht** werden – hier sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt!

6

Ein **Trennsystem** im Kanal trennt **Brauchwasser** von **separat** geföhrt, das **Brauchwasser** kann an gewünschter Stelle in einen **Bach eingeleitet** oder bspw. zur **Bewässerung von Grünflächen** genutzt werden.

9

Die **Gestaltung** einer **Bach(re)aktivierung** und die **Führung** des Gewässers kann sich dem **Gewässers lokalen Kontext** anpassen.

Seit 2021 untersucht das Projekt ProBACH das Potenzial aktiver sowie inaktiver Stadtbäche für stadtklimatische und sozialräumliche Verbesserungen. Angefangen bei wissenschaftlichen Grundlagen für die Reaktivierung vorhandener Stadtbäche bis zur Planung einer experimentellen Umsetzung im Sinne des tactical urbanism, wurden vielfältige Erfahrungen gesammelt. Dieser Folder teilt Wissen und Erfahrungen aus dem bisherigen ProBACH Projekt mit zukünftigen Umsetzer:innen und Entscheidungsträger:innen.

Die Projektpartner:innen sind: